

Optimale Datenanlieferung

Einleitung

Um Ihre gewünschten Drucksachen optimal reproduzieren zu können, ist eine korrekte Datenanlieferung unumgänglich. Die idealen Anforderungen für eine solche Drucksachenherstellung sind unten aufgelistet. Werden Daten angeliefert, die nicht diesen Anforderungen genügen, kommt es zu Zusatzaufwänden in der Verarbeitung.

Anforderungen an die Reproduktion

- Datenübermittlung**
- per E-Mail Daten bis max. 4 MB, immer komprimieren
 - per FTP (FTP-Nummer auf Anfrage)
 - Komprimierungs-Dateien möglich im Format .zip, .sea, .sitx, .tgz

Bitte informieren Sie Ihren Sachbearbeiter per Telefon, Fax oder E-Mail, wenn die Übertragung erfolgreich abgeschlossen ist.

- Datenträger**
- CD-Rom/DVD-Rom
 - USB-Datastick

- Programme**
- QuarkXPress bis Version 9.2.1
 - Adobe Acrobat bis Version 9.5.0 (High-End-PDF/PDFX3)
 - Adobe Photoshop bis Version CS5 (eps/.tif)
 - Adobe Illustrator bis Version CS5 (.ai/.eps)

- Format/Layout**
- Bitte überprüfen Sie, ob das gelieferte Format mit dem in der Auftragsbestätigung übereinstimmt.
 - Bei randabfallendem Druck wird das Format um je 1 mm pro randabfallende Seite verkleinert.
 - Die Beschnittzugabe muss mind. 3 mm je randabfallende Seite betragen.
 - Der Text/Logo muss einen Mindestabstand vom Rand zum Druckbeginn von 3 mm aufweisen.
 - Feine Texte/Details können nicht mehrfarbig aufgelöst sein, da im Druck kleinste Passerdifferenzen zu unschönen Ergebnissen führen. (daher Text min. 8 pt)
 - Feine Texte/Details sollten nicht in Flächen platziert werden, da durch den Druck kleinste Quetschränder entstehen, welche das Feine zufallen lassen.

- Bilder/Grafiken**
- CMYK-Bild 4-farbig 300 dpi
 - Graustufen-Bild 300 dpi
 - Bitmap-Bild schwarz/weiss 800-1200 dpi
 - Illustrator-Grafiken bei Spezialschriften, Text als Pfade liefern.
 - Bitte überprüfen Sie, dass Bilder, welche im Illustrator oder in einem PDF platziert oder eingebettet sind, die benötigte Auflösung enthalten.

Transparenzen · Transparenzen sind möglichst zu vermeiden, da Sie im Workflow nicht korrekt umgesetzt werden. Die beste Lösung dafür ist das Rastern dieser Elemente.

Farben · Druckdaten sind stets in CMYK- oder in Pantonefarben aufgebaut.
· RGB sind Bildschirmfarben, für den Druck unbrauchbar.
· Für Drucksachen, die in CMYK (4-farbig Euroskala) gedruckt werden, bitten wir Sie, uns ein verbindliches Farbmuster mitzuschicken.

Wir bitten Sie, falls Sie genaue Farbreferenzen haben, diese Ihrem Sachbearbeiter telefonisch, per Fax oder auch per E-Mail mitzuteilen. Somit kann eine exakte Farbgenauigkeit erzielt werden.

Linien/Karierung · Standard Linienstärke 0,3 pt
· feine Linienstärke 0,2 pt
· Achten Sie darauf, keine gerasterten Linien zu verwenden, da die Rasterpunktverteilung bei der Belichtung unregelmässig ausfällt und somit eine unruhige Linienwirkung erzielt wird.
· Auf Wunsch können wir unsere punktierte Linie für die feinstmögliche Linienwirkung verwenden.

Ausdruck · Falls Sie uns die zu druckenden Daten per Post senden, bitten wir Sie, einen Ausdruck im Massstab 1:1 beizulegen plus ein verbindliches Farbmuster (falls die Druckfarbe nicht in Pantone bekannt ist).
Somit können wir unsere Ausdrücke und Filme damit vergleichen.

Gut-zum-Druck · Nachdem wir Ihre Druckdaten erhalten haben, senden wir Ihnen so schnell wie möglich ein Gut-zum-Druck zu. Auf diesem finden Sie alle Angaben über Ihre Drucksache vor, welche Sie kontrollieren und uns per Fax, E-Mail oder per Post retournieren können.

Bei allfälligen Änderungen bitten wir Sie, diese gut leserlich zu kennzeichnen oder allenfalls direkt mit Ihrem Sachbearbeiter Kontakt aufzunehmen.

PC-Programme · Word, Exel, PowerPoint, CorelDraw, PageMaker sind für die Weiterverarbeitung in der Druckvorstufe nicht geeignet, da Schrift-, Farb- und Layoutverschiebungen auftreten können.
· Bei CorelDraw lässt sich ab Version 9.0 die Datei als .ai abspeichern.